Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 12. Sitzung des Rates
vom 07.12.2023
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Ralf Bergander

Herr Stephan Bergmann

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Ute Johans

Herr Thorsten Karssies

Herr Richard Keib

Herr Jürgen Knölker

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Frau Lisa Pörtge

Bis TOP 29

Herr Lars Rehling

Herr Josef Riepe

Frau Silke Schäfer

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Herr Hendrik Westerhaus

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding

Frau Monika Bruning

Herr Heiner Hundeling

Frau Silke Kuhlmann

Frau Imke Märkl

Herr Andreas Quebbemann

Herr Oliver Reyle

Herr Ernst-August Rothert

Frau Katrin von Dreele

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Robert Goda

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Herr Dieter Sieksmeyer

Frau Miriam Thye

Verwaltung

Frau Sonja Göhler
Herr BD Christian Müller
Herr Udo Müller
Frau Maria Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Sonja Bodensiek

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann
Herr Matthias Reyl

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

Beginn: 18:00

Ende: 20:43

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - Nachrücker für Herrn Ralf Seeleib WP 21-26/0402
- 4 Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - Nachrücker für Herrn Jürgen Kieseckamp WP 21-26/0416
- 5 Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche WP 21-26/0395
- 6 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
- 7 Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen
 - 7.1 Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses WP 21-26/0419
 - 7.2 Änderung der Besetzung es Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung WP 21-26/0424
 - 7.3 Änderung der Besetzung es Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung WP 21-26/0428
 - 7.4 Änderung der Besetzung der Ausschüsse für Schule und Jugend und Soziales, Sport und Kultur WP 21-26/0409
 - 7.5 Änderung der Besetzung des Ausschusses Soziales, Sport und Kultur WP 21-26/0425

7.6	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt	WP 21-26/0411
7.7	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt	WP 21-26/0422
7.8	Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses	WP 21-26/0412
7.9	Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses	WP 21-26/0421
7.10	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal – Bürgervertreterin	WP 21-26/0414
7.11	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal	WP 21-26/0420
7.12	Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche)	WP 21-26/0413
7.13	Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche)	WP 21-26/0423
7.14	Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH)	WP 21-26/0429
8	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2023	
9	Bericht des Bürgermeisters	
10	Einwohnerfragestunde	
11	Jahresabschluss 2022	WP 21-26/0397
12	Haushaltsplan 2024	WP 21-26/0360
12.1	Haushaltsplan 2024	WP 21-26/0360-1
13	Haushaltsplan - Stellenplan 2024	WP 21-26/0359
13.1	Haushaltsplan - Stellenplan 2024	WP 21-26/0359-1
14	Anlagenrichtlinie der Stadt Bramsche	WP 21-26/0346
15	Betrauung der Stadtmarketing Bramsche GmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	WP 21-26/0392
16	Anpassung der Konsortialvereinbarung und des Gesellschaftervertrages der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH	WP 21-26/0400

17	Annahme von Spenden und Zuwendungen über 2.000,- Euro	WP 21-26/0410
18	Ernennung des stellvertretenden Stadtbrandmeisters	WP 21-26/0373
19	Aufwandsentschädigungen Feuerwehr - 1. Änderungssatzung	WP 21-26/0385
19.1	Aufwandsentschädigungen Feuerwehr - 1. Änderungssatzung	WP 21-26/0385-1
20	Änderung der Richtlinien über Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete des Sportes - Verleihung der Bramscher Rose –	WP 21-26/0389
20.1	Änderung der Richtlinien über Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete des Sportes - Verleihung der Bramscher Rose –	WP 21-26/0389-1
21	Beschlussfassung über die Anordnung eines Umlegungsverfahrens gemäß §§ 45 ff. des Baugesetzbuches im Nordwesten des Sanierungsgebiets „Bahnhofsumfeld“ - Umlegungsanordnung gem. § 46 Abs. 1 BauGB	WP 21-26/0387
22	Schlussbesprechung 2022 über den Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche	WP 21-26/0367
23	Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2022	WP 21-26/0368
24	Bereitstellung eines jährlich wiederkehrenden Budgets in Höhe von 500.000 € für die Erfassung und Reparatur des Kanalnetzes der Stadt Bramsche	WP 21-26/0369
25	Wirtschaftsplan 2024 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche	WP 21-26/0371
26	5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche	WP 21-26/0372
27	Beantwortung von Anfragen	
28	Anfragen und Anregungen	
29	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Müller begrüßt die Anwesenden und gedenkt den verstorbenen Ratsmitgliedern Ralf Seeleib und Jürgen Kieseckamp.

Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

Die Fraktionsvorsitzenden RM Neils, RM Staas-Niemeyer, RM Quebbemann und RM Sieksmeyer erinnern an die verstorbenen Ratsmitglieder.

RV Müller stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 3 Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - WP 21-26/0402
Nachrücker für Herrn Ralf Seeleib

Der Rat nimmt den Mandatsverlust zur Kenntnis. Herr Jürgen Knölker ist Nachrücker von Herrn Seeleib.

TOP 4 Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - WP 21-26/0416
Nachrücker für Herrn Jürgen Kiesekamp

Der Rat nimmt den Mandatsverlust zur Kenntnis. Herr Hendrik Westerhaus ist Nachrücker von Herrn Kiesekamp.

TOP 5 Mandatsverlust durch Verzicht im Rat der Stadt Bramsche - WP 21-26/0395

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratsmitglieds Frau Angelika Ballmann durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

Herr Robert Goda ist Nachrücker von Frau Ballmann.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

BGM Pahlmann verpflichtet RM Knölker, RM Westerhaus und RM Goda gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist er gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot. Er heißt Herrn Goda, Herrn Westerhaus und Herrn Knölker herzlich willkommen im Rat der Stadt Bramsche.

TOP 7 Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen

TOP 7.1 Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses WP 21-26/0419

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderungen der Besetzung des Verwaltungsausschusses gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Jürgen Kieseckamp tritt als Mitglied im Verwaltungsausschuss Frau Anette Staas-Niemeyer.

An die Stelle von Frau Staas-Niemeyer als Vertreterin im Verwaltungsausschuss tritt Frau Anke Wittemann.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.2 Änderung der Besetzung es Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung WP 21-26/0424

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Ralf Seeleib tritt als Mitglied des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung Herr Jürgen Knölker.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.3 Änderung der Besetzung es Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung WP 21-26/0428

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Anke Wittemann tritt als Mitglied des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung Herr Hendrik Westerhaus.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.4 Änderung der Besetzung der Ausschüsse für Schule und Jugend und Soziales, Sport und Kultur WP 21-26/0409

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Änderungen der Besetzungen der Ausschüsse für Schule und Jugend und Soziales, Sport und Kultur gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Ballmann tritt als Mitglied der Ausschüsse für Schule und Jugend und Soziales, Sport und Kultur Herr Robert Goda.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.5 Änderung der Besetzung des Ausschusses Soziales, Sport und Kultur WP 21-26/0425

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Seeleib tritt als Mitglied des Ausschusses Soziales, Sport und Kultur Herr Jürgen Knölker.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.6 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt WP 21-26/0411

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Angelika Ballmann tritt als Vertreter des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt Herr Robert Goda.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 7.7 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt WP 21-26/0422

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Kieseckamp tritt als Vertreter für Frau Staas-Niemeyer im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt Herr Hendrik Westerhaus.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 7.8 Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses WP 21-26/0412

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Angelika Ballmann tritt als 2. Vertreter im Betriebsausschuss Herr Jens Kerntopf.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 7.9 Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses WP 21-26/0421

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Betriebsausschusses gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Jürgen Kieseckamp tritt als Mitglied Herr Hendrik Westerhaus.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.10 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, WP 21-26/0414
Wirtschaft und Personal - Bürgervertreterin

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Robert Goda tritt als Bürgervertreterin des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal Frau Stefanie Ballmann

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.11 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, WP 21-26/0420
Wirtschaft und Personal

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Jürgen Kieseckamp tritt als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal Herr Hendrik Westerhaus.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.12 Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche) WP 21-26/0413

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Bramsche gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Angelika Ballmann tritt als Vertreter im Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche Herr Robert Goda.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.13 Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche) WP 21-26/0423

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Bramsche gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Herrn Jürgen Kiesekamp tritt als Mitglied im Aufsichtsrat Stadtwerke Bramsche Frau Anke Wittemann.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.14 Änderung bei der Benennung von ehrenamtlichen Vertretern der Stadt Bramsche in Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen (Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH) WP 21-26/0429

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtmarketing Bramsche GmbH gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Anette Staas-Niemeyer tritt als Mitglied im Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH Frau Anke Wittemann.

An die Stelle von Herrn Jürgen Kieseckamp tritt als Vertreterin im Aufsichtsrat Stadtmarketing Bramsche GmbH Frau Anette Staas-Niemeyer.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
 28.09.2023

RV Müller lässt über den öffentlichen Teil des Protokolls vom 28.09.2023 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 9 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann berichtet über folgende Punkte.

- 1. Spatenstich am Bührener Esch
- Die Einweihungsfeier der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses erfolgt bei besserem Wetter.
- Eine Hybridveranstaltung zum Thema „Wärmeversorgung“ erfolgt am 30.01.2024
- Am 11.01.2024 wird es eine Informationsveranstaltung zum Thema „Moin+“ im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt geben.
- Die Abnahme der Schevenbrücke erfolgt nächste Woche.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger stellt folgende Fragen an die Verwaltung:
 - Steht zum jetzigen Zeitpunkt bereits fest, dass ein Verbrauchermarkt den Platz des VHS-Geländes einnehmen wird, wenn ja, wer hat diese Entscheidung getroffen – und – wurde bei Planung berücksichtigt, dass es in absehbarer Zeit in der Gartenstadt ein großes Problem mit der medizinischen Versorgung geben wird?
 - Warum wurde der Ortsrat Bramsche Mitte und die Bevölkerung aus dem größten Stadtteil von Bramsche, der Gartenstadt, nicht frühzeitig in die Planungsphase mit eingebunden?
 - Wurde im Vorwege analysiert, welche Folgen ein weiterer Verbrauchermarkt für die Infrastruktur des Einzelhandels in der Gartenstadt haben wird? –Loose, Bäckerei Justus, E-Markt Maifarth und auch Kuhlmann?

- Darüber hinaus stehen auch viele Fragen bezüglich der Turnhallennutzung an, über die noch gar nicht gesprochen wurde.

BD Müller erläutert dazu, dass noch keine Entscheidungen getroffen wurden. Es gibt bisher noch keine konkreten Verhandlungen. Es handelt sich um ein Herzstück für die Gartenstadt und wird nicht leichtfertig einer neuen Nutzung zugeführt. Der Ortsrat wird beteiligt, sobald Entscheidungen getroffen werden. Zurzeit werden Grundlagen abgeklopft. Die Belange der Anwohner und der Gartenstadt hat die Stadt im Blick.

2. Ein weiterer Bürger spricht die Abwassersituation im Bereich Gartenweg an. Er fragt, wann Abhilfe geschaffen wird und ob dafür Mittel im Haushalt 2024 eingeplant sind.

BD Müller erinnert an einen bereits erfolgten Ortstermin. Die Stadt Bramsche müsse hier auf den Landkreis Osnabrück warten, da einige juristische Fragen vorab zu klären seien.

3. Eine weitere Bürgerin aus Engter spricht den schlechten Straßenzustand des Gartenweges und den damit verbundenen schlechten Ablauf des Regenwassers an.

BD Müller erläutert, dass der Ausbau damals durch einen Investor erfolgt ist. Nun ist ein Gesamtkonzept zu erstellen und die Finanzierung zu klären.

TOP 11 Jahresabschluss 2022

WP 21-26/0397

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt gem. § 129 NKomVG über den Jahresabschluss 2022 und erteilt dem Bürgermeister für den Vollzug der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2022 die Entlastung.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 6.328.382,79 € ist gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von - 642.577,33 € ist gemäß § 24 Abs. 3 KomHKVo mit der Rücklage für Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 8.879.261,86 € zu verrechnen.

RM Lübbe trägt den Inhalt der Vorlage vor.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung (BGM Pahlmann)

TOP 12 Haushaltsplan 2024

WP 21-26/0360

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2024, die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2025-2027 und die Haushaltssat-

zung (s. Anlage „Haushaltssatzung“) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste beschlossen.

Siehe TOP 12.1

TOP 12.1 Haushaltsplan 2024

WP 21-26/0360-1

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2024. Die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 und die Haushaltssatzung (siehe Anlage „Haushaltssatzung“) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste beschlossen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

ESTR Willems trägt die Veränderungen aus der Veränderungsliste vor.

RM Sieksmeyer stellt den Antrag die Erträge aus den Gewinnanteilen der Stadtwerke Bramsche GmbH aus dem Haushalt 2024 herauszunehmen. Die Stadtwerke brauchen das Geld aus den Überschüssen um in erneuerbare Energien investieren zu können.

ESTR Willems antwortet dazu, dass die Entscheidung über die Verwendung des Vorjahresergebnisses immer im Sommer erfolgt, wenn der Abschluss vorliegt.

RV Müller lässt über die Herausnahme von Erträgen von Gewinnanteilen in Höhe von 121.500 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
5 Stimmen dafür
31 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

RM Lübbe möchte den modifizierten Antrag zur Förderung von Balkonkraftwerken der Fraktion Bündnis 90/Grüne um die Vorgabe maximal 25 Prozent der Anschaffungssumme, jedoch höchstens 150 € pro Antrag ergänzen.

RM Sieksmeyer stimmt der Ergänzung zu.

RM Quebbemann sieht hingegen eine Rolle rückwärts bei der SPD und stellt den Antrag die 30.000 € für die Förderung von Balkonkraftwerken aus der Veränderungsliste herauszunehmen.

RV Müller lässt zunächst über den Antrag die Förderung in Höhe von 30.000 € herauszunehmen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
10 Stimmen dafür
23 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

RV Müller lässt über den Antrag die Förderung von Balkonkraftwerken mit der Vorgabe von maximal 25 Prozent, jedoch höchstens 150 € pro Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 10 Stimmen dagegen
 3 Enthaltungen

RM Quebbemann stellt den Antrag den Gewerbesteuerhebesatz nicht zu erhöhen.

RV Müller lässt über den Antrag auf Beibehaltung des Hebesatzes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 23 Stimmen dagegen
 3 Enthaltungen

Die RM Quebbemann und RM Sieksmeyer kündigen an, Anträge die in den Fachausschüssen gestellt wurden, nicht erneut zu stellen.

RM Sieksmeyer warnt vor einer Vergrößerung des negativen Jahresergebnisses, wenn die Kreisumlagenpunkte erhöht werden und sieht daher auch die Anhebung des Hebesatzes für Gewerbesteuer als notwendig an. Die vielen auf mehrere Jahre verteilten Investitionen in Kindergärten, Schulen, Feuerwehr, Stadtsanierung und Photovoltaik müssen finanziert werden. Daher sieht er den Verkauf der Jägerstrasse positiv und regt auch einen Verkauf des Grundstückes an der Großen Straße/Heinrichstrasse an. Ebenfalls sieht er Einsparmöglichkeiten bei den Gewerbeflächen, den Bodenvorratsflächen und der Instandsetzung der Heinrichstrasse. Deutlich mehr Tempo müsse hingegen beim Ausbau von erneuerbaren Energien gemacht werden. Daher werde sich die Fraktion Bündnis 90/Grüne bei der Abstimmung über den Haushalt 2024 enthalten.

RM Quebbemann sieht hingegen eine positive Entwicklung in der Vergangenheit mit dem Abschluss des Jahres 2022 (+6,3 Mio. € in der Rücklage) und 2023 deutet sich eine Entschuldung an. Für 2024 sind 50.000 Erträge aus Zinsen eingeplant und auch ohne eine Erhöhung des Hebesatzes für Gewerbesteuer steigt der Ansatz dafür auf 14,9 Mio. €. Er sieht für Bramsche kein Einnahmeproblem sondern ein Ausgabeproblem. Daher wird die CDU-Fraktion dem Haushalt 2024 nicht zustimmen.

ESTR Willems trägt den Änderungswunsch der Fraktion Bündnis 90/Grüne zu den wesentlichen Produkten vor. Die Produkte 11110-Personalangelegenheiten, 11116-Gebäudemanagement/Mietwohnungen und 53101-Elektrizitätsversorgung sollen wesentliche Produkte werden. Die Produkte 11107-Ratsangelegenheiten und 28102-Pflege der örtlichen Gemeinschaft werden unwesentliche Produkte.

RM Quebbemann stellt dazu den Antrag alle Produkte als wesentlich zu führen. Die Übersicht war vorher besser.

RV Müller lässt über den Antrag, dass alle Produkte wesentlich sind abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 26 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RV Müller lässt über den Haushalt 2024 mit allen Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
10 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

TOP 13 Haushaltsplan - Stellenplan 2024

WP 21-26/0359

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2024 (Teil A und B) werden als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 abschließend in der Sitzung des Rates am 07.12.2023 wie in der Anlage dargestellt (ggfs. aktualisiert) beschlossen.

Die Abstimmung erfolgt im Zusammenhang mit TOP 13.1 bzw. Vorlage WP 16-21/0359-1.

TOP 13.1 Haushaltsplan - Stellenplan 2024

WP 21-26/0359-1

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2024 (Teil A und B) werden als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 abschließend in der Sitzung des Rates am 07.12.2023 wie in der Anlage dargestellt (ggfs. aktualisiert) beschlossen.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RM Quebbemann merkt an, dass der Stellenplan vor dem Haushaltsplan abgestimmt werden sollte.

RV Müller lässt entsprechend der Vorlagen WP21-26/0359 und WP21-26/359-1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür
10 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 14 Anlagenrichtlinie der Stadt Bramsche

WP 21-26/0346

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die Richtlinie für Geldanlagen nach § 30 KomHKVO in der als Anlage beigefügten Fassung.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RM Quebbemann spricht sich gegen diese Richtlinie aus. Sie ist nicht rund. Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine Streuung nur auf 2 Kreditinstitute erfolgen muss.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür
10 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 15 Betreuung der Stadtmarketing Bramsche GmbH mit WP 21-26/0392
Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen
Interesse

Beschlussvorschlag:

Die Stadtmarketing Bramsche GmbH wird gemäß dem anliegenden Entwurf eines Betrauungsaktes mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 16 Anpassung der Konsortialvereinbarung und des Gesell- WP 21-26/0400
schaftervertrages der Tourismusgesellschaft Osnabrü-
cker Land mbH

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt wie folgt:

- Der bestehende Betrauungsakt der TOL mit Gültigkeit ab dem 31.03.2020 wird nach bereits erfolgter Prüfung und gem. § 12 Abs. 3 lit. c) + d) zum 31.12.2023 beendet. Er wird durch eine alle drei Jahre unaufgefordert erfolgende De-Minimis-Erklärung an die einzelnen Gesellschafter der TOL ersetzt.
- Die vorgeschlagene Anpassung der Konsortialvereinbarung zur Regelung einer vereinfachten Mittelzuführung und Beschlussfassung wird wie vorgeschlagen umgesetzt und gilt ab dem Geschäftsjahr 2024.
- Die daraus folgenden Änderungen im Gesellschaftsvertrag werden ebenfalls beschlossen und gelten ab dem 01.01.2024.

Die Beschlussfassungen zur grundsätzlichen Vorgehensweise und zur Konsortialvereinbarung erfolgten bereits in der Gesellschafterversammlung am 21.06.2023 unter Vorbehalt der gleichlautenden Beschlussfassung in den Gremien der einzelnen Gesellschafter.

Die offizielle Beendigung des Betrauungsaktes sowie die Änderungen im Gesellschaftsvertrag werden in einer Sondersitzung der Gesellschafterversammlung im Herbst beschlossen und so rechtzeitig erfolgen, dass der Eintrag ins Handelsregister im Jahr 2023 gesichert ist. Ort und Zeit der Sitzung werden noch bekannt gegeben.

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 17 Annahme von Spenden und Zuwendungen über 2.000,- WP 21-26/0410
Euro

Beschlussvorschlag:

Die im Jahr 2022 bei der Stadt Bramsche eingenommenen Spenden und Zuwendungen über 2.000,- Euro werden angenommen und dem Verwendungszweck entsprechend verwendet.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Spenden:

Förderverein Grundschule Engter (insgesamt 10.429,48 Euro)

- 715,80 Euro, Zuschuss für Schulobst
- 1.729,12 Euro, Schulplaner Medienpark Ankum
- 839,36 Euro, Sachspende - verschiedene Bücher für die Schulbücherei
- 955,70 Euro, Sachspende – verschiedene Schulbücher für ukrainische Flüchtlingskinder
- 149,68 Euro, Kostenübernahme Fensterfolie Schulbücherei
- 290,08 Euro, Labeldrucker u. Barcodescanner Schulbücherei
- 1.981,35 Euro, Regale Schulbücherei
- 154,70 Euro, Nutzungsgebühr ISERV Mediathekmodul
- 450,00 Euro, Ernährungsführerschein, Klasse 3
- 2.049,49 Euro, Kostenübernahme Niensens Gartenhilfe für Schulhofumgestaltung
- 1.114,20 Euro, Zuschuss Projekt „Mein Körper gehört mir“

Förderstiftung Grundschule Engter

- 2.500,00 Euro, Schulhund Ausbildung „Hund um Prima“

Förderverein der Grundschule Hesepe (insgesamt 6.038,73 Euro)

- 401,12 Euro, Nikolausgeschenke Klassen 1 – 4 und LAB
- 627,00 Euro, Pausenspielzeug KAPLA-Steine
- 252,91 Euro, Pausenspielzeug Schleich-Tiere
- 1.796,07 Euro, Hüpfspiel Schulhof
- 2.798,88 Euro, Zuschuss T-Shirts für das Projekt „Vielfalt leben – Courage zeigen“ (gemeinsam mit dem Bundesprogramm Demokratie Leben!)

Förderverein Grundschule Ueffeln (insgesamt 4.635,16 Euro)

- 150,00 Euro, Schulplaner 2022
- 400,00 Euro, Zuschuss Klassenkassen 1 – 4
- 86,16 Euro, Zuschuss Schul T-Shirts
- 499,00 Euro, Sachspende Transportroller SYS-Roll
- 3.500,00 Euro, Zuschuss zur digitalen Schulausstattung

Staas-Stiftung

2.300,00 Euro, Zuschuss Projekttag 2022 Hauptschule Bramsche, Neustart nach Corona

Förderverein Hauptschule Bramsche (insgesamt 5.622,50 Euro)

1.000,00 Euro, Zuschuss Projekttag 2022, Neustart nach Corona

4.622,50 Euro, Zuschuss Projekttag 2022, Neustart nach Corona (gemeinsam mit dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“)

RM Lübke erläutert kurz die Vorlage

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 18 Ernennung des stellvertretenden Stadtbrandmeisters WP 21-26/0373

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Wilfried Menke zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche zu ernennen und bis zum Erreichen der Altersgrenze in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 19 Aufwandsentschädigungen Feuerwehr - 1. Änderungs- WP 21-26/0385
 satzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche.

Siehe TOP 19.1

TOP 19.1 Aufwandsentschädigungen Feuerwehr - 1. Änderungs- WP 21-26/0385-1
 satzung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche.

RM Bei der Kellen erläutert kurz die Vorlage

RM Quebbemann spricht an die ehrenamtlichen Kräfte und deren Arbeitgeber seinen Dank aus.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 20 Änderung der Richtlinien über Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete des Sportes - Verleihung der Bramscher Rose - WP 21-26/0389

Beschlussvorschlag:

Die Richtlinie soll wie folgt geändert werden:

V.

Der Verwaltungsausschuss wird vorab über die Verleihung der Bramscher Rose informiert.

Siehe TOP 20.1

TOP 20.1 Änderung der Richtlinien über Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete des Sportes - Verleihung der Bramscher Rose - WP 21-26/0389-1

Beschlussvorschlag:

Die Richtlinie soll wie folgt geändert werden:

V.

- 1) Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur werden vorab über die Verleihung der Bramscher Rose informiert.

RM Keib erläutert kurz die Vorlage.

RM Quebbemann schlägt eine Befristung bis zum Ende der Wahlperiode vor, damit der zukünftige Rat neu entscheiden kann.

RV Müller lässt über den Vorschlag einer Befristung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
 21 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 14 Enthaltungen

TOP 21 Beschlussfassung über die Anordnung eines Umle- WP 21-26/0387
 gungsverfahrens gemäß §§ 45 ff. des Baugesetzbuches
 im Nordwesten des Sanierungsgebiets „Bahnhofsum-
 feld“
 - Umlegungsanordnung gem. § 46 Abs. 1 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Zur Umsetzung der Bebauungspläne Nr. 201, 204, 205 und 206 wird ein Umlegungsverfahren gemäß § 46 Abs. 1 i. V. m. § 45 Satz 2 BauGB angeordnet.
2. Dem Umlegungsausschuss wird nach § 46 Abs. 5 BauGB die Befugnis übertragen, dass der Gemeinde nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zustehende Vorkaufsrecht auszuüben. Die Übertragung gilt für alle Grundstücke im Umlegungsgebiet von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses nach § 50 BauGB bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 BauGB.
3. Das geplante Umlegungsgebiet in den Gemarkungen Hesepe und Bramsche ist in dem beige-fügten Lageplan gekennzeichnet. Die flurstücksscharfe Begrenzung des Umlegungsgebietes erfolgt durch Beschluss des Umlegungsausschusses.

RM Bergander erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 22 Schlussbesprechung 2022 über den Jahresabschluss des WP 21-26/0367
 Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2022 (einschließlich Anhang und Lagebericht) des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche wird festgestellt. Die handelsrechtliche Bilanz schließt auf Aktiv- und Passivseite mit einem Betrag von jeweils 22.539.806,09 €.

Vom handelsrechtlichen Jahresgewinn in Höhe von 997.907,55 € wird als Eigenkapitalverzinsung ein Betrag von 41.440,00 € an die Stadt Bramsche ausgeschüttet. Der Restbetrag von 956.467,55 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

(RM Kuhlmann verlässt den Saal um 20.06 Uhr)

BGM Pahlmann erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 23 Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr WP 21-26/0368
 2022

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsleitung des Abwasserbeseitigungsbetriebes der Stadt Bramsche wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

BGM Pahlmann erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 24 Bereitstellung eines jährlich wiederkehrenden Budgets WP 21-26/0369
 in Höhe von 500.000 € für die Erfassung und Reparatur
 des Kanalnetzes der Stadt Bramsche

Beschlussvorschlag:

Dem Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche wird ein jährlich wiederkehrendes Budget in Höhe von 500.000 € für die Erfassung und Reparatur des Kanalnetzes der Stadt Bramsche bereitgestellt

BGM Pahlmann erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 25 Wirtschaftsplan 2024 für den Abwasserbeseitigungsbe- WP 21-26/0371
 trieb der Stadt Bramsche

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2024 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

Zum Ausgleich des Vermögensplans ist eine Darlehensaufnahme bis zu 3.955 T€ vorgesehen. Diese wird in der Höhe nur erfolgen, wenn die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen auch tatsächlich zur Ausführung kommen und soweit die bis dahin über Abschreibungen und Rücklagenbildung angesammelten liquiden Mittel nicht ausreichen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2024 wird auf 500 t€ festgesetzt.

(RM Kuhlmann ist um 20.09 Uhr wieder anwesend)

BGM Pahlmann erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 26 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Bramsche WP 21-26/0372

Beschlussvorschlag:

Die 5. Änderungssatzung zur Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bramsche – Abwasserbeseitigungsbetrieb (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung – AGS) vom 07.12.2023, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

BGM Pahlmann erläutert kurz die Vorlage.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 27 Beantwortung von Anfragen

Keine

TOP 28 Anfragen und Anregungen

1. RM Sieksmeyer möchte gerne mehr Informationen zur Situation in der Gartenstrasse / Engter Bach bei Starkregenereignissen bzw. welche Lösungsmöglichkeiten es dort gibt.

RM Quebbemann greift diese Thema auf und ergänzt um die Frage: Wie häufig wird Abwasser nicht ordnungsgemäß abgeführt und auf welche konkrete Entscheidung des Landkreises Osnabrück muss gewartet werden.

BD Müller antwortet dazu, dass es mehrere Lösungsmöglichkeiten gibt. Effektivität und Kosten müssen abgewogen werden und eine juristische Lösung gefunden werden.

2. Die CDU-Fraktion schlägt einen überfraktionellen Arbeitskreis zur Situation in Hesepe vor. Es sollen aus Haushaltsresten Mittel in die Hand genommen werden um die Situation zu verbessern. Es bestehe ein Handlungsdruck.

BGM Pahlmann schlägt einen runden Tisch vor, zu dem u.a. auch LAB und Polizei eingeladen werden. Der Einfluss der Stadt Bramsche auf die Situation ist jedoch begrenzt.

3. RM Waldkötter moniert einen möglichen Abriss der Turnhalle an der Jägerstrasse. Zunächst müsse es ein Konzept für die Hallennutzungen geben.

BD Müller führt dazu aus, dass es noch kein Konzept für den Verkauf und Abriss des Gebäudes gebe.

TOP 29 Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger fragt, ob die 500.000 € für die Kanalnetze auch für Engter sind.

BD Müller antwortet darauf, dass diese Mittel grundsätzlich für das gesamte Stadtgebiet vorgesehen sind.

2. Eine Bürgerin möchte wissen, ob es ein Konzept für die Ortsdurchfahrt in Engter gibt. Jede Sperrung auf der Autobahn sorgt für Chaos und eine extreme Gefährdung von Fußgängern.

ESTR Willems erwidert dazu, dass es keine Lösung gibt solange die Baustelle auf der Autobahn besteht.

3. Eine weitere Bürgerin macht auf die gefährliche Situation im Bereich der B68 in Hesepe aufmerksam. Es komme vor, dass Fußgänger die Fahrbahn überqueren.

BGM Pahlmann weiß um die Situation, aber auch ein bereits stattgefundenener Ortstermin konnte zu keiner Lösung führen. Es bleibe nur eine frühzeitige Sensibilisierung der Bewohner durch die Landesaufnahmebehörde.

RM Pörtge verlässt die Sitzung um 20.39 Uhr.

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Sonja Bodensiek
Protokollführerin